

Ehrenamtsbörse Bad Oeynhausen
c/o Stadt Bad Oeynhausen
Ostkorso 8
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731-141702
E-Mail: k.rahlmeyer@badoeynhausen.de



Inhalt:

1. Rahmenbedingungen/Ausgangslage/Gedanken zum Einstieg
 2. Generelles Ziel der Ehrenamtsbörse
 3. Spezifische Ziele:
 - 3.1 Zielgruppen
 - 3.2 spezifische Ziele/Qualitätsziel
 4. Selbstverständnis
 5. Voraussetzungen und Bedingungen für die Vermittlung von Freiwilligen
 6. Öffentlichkeitsarbeit / Außenwirkung
- Anlage: Fragebogen

1. Rahmenbedingungen/Ausgangslage/Gedanken zum Einstieg

Nach einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind 70% der über 14jährigen Deutschen Mitglied in Vereinen, Gruppen, bei freien Trägern und öffentlichen Einrichtungen. 36% davon haben zudem längerfristig ehrenamtlich und freiwillig Aufgaben bzw. Funktionen übernommen. Weitere 32% haben angegeben, sich ehrenamtlich engagieren zu wollen.

Die bereits freiwillig Engagierten sehen laut dieser Untersuchung den größten Verbesserungsbedarf in der Information der Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten freiwilligen Engagements. Es gilt also, den Bereich des bürgerschaftlichen Engagements dahingehend zu fördern, dass man einerseits für die bereits ehrenamtlich bzw. freiwillig engagierten Menschen die Rahmenbedingungen verbessert. Andererseits muss den an einem freiwilligen Engagement interessierten Menschen die Möglichkeit eröffnet werden, sich auch tatsächlich einbringen zu können.

Die Möglichkeiten freiwilligen Engagements sind auf allen Ebenen nahezu grenzenlos. Ziel muss es ein, diese Möglichkeiten zu vermitteln und auszuschöpfen.

Fest steht: es gibt auf der einen Seite ein großes Potenzial an Menschen, die den Wunsch haben, sich zu engagieren. Auf der anderen Seite gibt es Organisationen, Vereine, Familien etc., die Unterstützung, gleich welcher Art, benötigen.

Wie finden sich nun jedoch beide Seiten? Wie kommt „man“ in Kontakt?

Mit der Einrichtung der Ehrenamtsbörse Bad Oeynhausen im Rahmen der Aktivitäten des Bündnisses für Familie Bad Oeynhausen ist eine Institution geschaffen worden, die sich um die Belange des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt kümmert.

2. Generelles Ziel

Die Ehrenamtsbörse soll Menschen mit Organisationen, Organisationen mit Menschen zusammenbringen. Die Bereitschaft vieler Menschen, sich freiwillig zu engagieren und ihre Fähigkeiten einzubringen, soll nicht ungenutzt bleiben. Ebenso

soll dem Bedürfnis von gemeinnützigen Vereinen, Organisationen und Institutionen nach Unterstützung und Hilfe Rechnung getragen werden.

Die Ehrenamtsbörse wird zu einer Belebung des Gemeinwesens, einer Belebung der Solidarität untereinander beitragen. Es werden gelingende Verhältnisse und Strukturen zwischen engagementinteressierten Menschen und gemeinnützigen Organisationen geschaffen, die für eine Verbesserung der Lebensqualität und ein verstärktes Miteinander sorgen.

Die Ehrenamtsbörse soll interessierte Bürger(innen) und Einrichtungen und Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten, informieren, beraten, begleiten und qualifizieren.

3. Spezifische Ziele

3.1 Zielgruppen

- engagementinteressierte Menschen
- engagement"bedürftige" Menschen und gemeinnützige Organisationen

3.2 Qualitätsziel

Sämtliche Ausprägungen freiwilligen Engagements haben gemeinsam, dass sie nicht auf die Erzielung eines Entgeltes für die erbrachte Tätigkeit/Dienstleistung ausgerichtet sind. Damit bildet freiwilliges Engagement den Gegenpol zur Erwerbsarbeit, die auf die Sicherung des Lebensunterhaltes ausgerichtet ist.

Insofern ist die Ehrenamtsbörse keine Vermittlungsstelle für unbezahlte Arbeitskräfte, denn freiwillige Tätigkeiten können und dürfen bezahlte Arbeit nicht ersetzen oder in Konkurrenz dazu treten. Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass Freiwillige den Aufwand, der für sie in Verbindung mit der freiwilligen Tätigkeit steht, ersetzt bekommen (z. B. Fahrtkosten).

Freiwilliges, bürgerschaftliches Engagement darf nicht zur Lösung des Problems der zunehmenden Arbeitslosigkeit und der Krise des Sozialstaates instrumentalisiert werden.

weitere Ziele/Beweggründe von Freiwilligen bzw. von Organisationen

- mit dem freiwilligen Engagement soll das Gefühl vermittelt werden, gebraucht zu werden
- mit Spaß etwas sinnvolles tun
- mit anderen Menschen in Kontakt kommen
- seinen Horizont erweitern
- neue Erfahrungen machen
- neue Ideen und Impulse geben können für die Organisation
- etwas gestalten können
- sich selbst verwirklichen können
- Ausgleich/Gegenpol zum Beruf

4. Selbstverständnis

Die Ehrenamtsbörse sieht sich als Impulsgeber für freiwilliges Engagement von Menschen. Sie schafft eine Struktur, die Engagement ermöglicht und hilft Organisationen, die auf die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen sind. Sie sorgt dafür, dass Qualitätsstandards, sowohl was die zu vermittelnden Freiwilligen als

auch die zu vermittelnden Tätigkeiten betrifft, entwickelt und eingehalten werden. Sie übernimmt eine Filterfunktion und ist neutrale Ansprechpartnerin.

5. Voraussetzungen und Bedingungen für die Vermittlung von Freiwilligen

- **Voraussetzungen für die Aufnahme in den Vermittlungspool**

Bei den Anbietern für freiwillige Tätigkeiten soll es sich möglichst um juristische Personen handeln (eingetragener Verein o.ä.). Vermittlungen von Freiwilligen von Privatpersonen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Organisationen und Vereine, die diskriminierende Inhalte oder Ziele vertreten, werden nicht in den Vermittlungspool aufgenommen.

- **Verantwortung für den Einsatz von Freiwilligen**

Eine möglichst passgenaue Vermittlung von Freiwilligen ist oberstes Ziel der Ehrenamtsbörse. Die letztendliche Verantwortung für die Auswahl und Eignung der Freiwilligen trägt die beschäftigende Organisation/Einrichtung/der Verein. Diese(r) trägt auch Sorge dafür, dass vor Ort eine(r) feste(r) Ansprechpartner(in) für die Freiwilligen vorhanden ist.

- **Versicherungsschutz**

Die beschäftigende Organisation/Einrichtung/der Verein ist für den Versicherungsschutz der/des Freiwilligen im Rahmen der ihm/ihr übertragenen Tätigkeit verantwortlich.

- **Arbeitsplatzneutralität**

Die beschäftigende Organisation/Einrichtung/der Verein sichert zu, dass im Einsatzbereich der/des Freiwilligen vorher kein festes versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bestanden hat und auch nicht geplant war oder ist, ein solches einzurichten. Unberührt hiervon bleibt jedoch die Möglichkeit, Freiwillige in ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu übernehmen.

- **Datenschutz**

Das Einverständnis zur Verarbeitung und Nutzung von Daten durch die Ehrenamtsbörse ist Voraussetzung für ihr Tätigwerden.

- **Zusammenarbeit**

Die beschäftigende Organisation/Einrichtung/der Verein achtet auf Aktualität in Bezug auf die bei der Ehrenamtsbörse eingetragenen Stellen. Wünschenswert ist eine regelmäßige Rückmeldung über den Einsatz von Freiwilligen, die über die Ehrenamtsbörse vermittelt worden sind.

6. Öffentlichkeitsarbeit/Außenwirkung

Die Ehrenamtsbörse strebt mittelfristig eine Internetpräsenz an.

Anlage:

Fragebogen